



HESSISCHER LANDTAG

02. 10. 2020

Kleine Anfrage

Abg. Karin Hartmann (SPD) vom 28.08.2020

Ärztliche Versorgung im Landkreis Bergstraße

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bergstraße kassenärztlich tätig?
Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Abtsteinach	3
Bensheim	33
Biblis	3,25
Birkenau	4
Bürstadt	7
Einhausen	2
Fürth	5,5
Gorxheimertal	1
Grasellenbach	1
Groß-Rohrheim	0,5
Heppenheim	20,5
Hirschhorn	3,5
Lampertheim	18,5
Lautertal (Bergstraße)	2
Lindenfels	2

Lorsch	12
Mörlenbach	5,5
Neckarsteinach	4,5
Rimbach	4,5
Viernheim	28
Wald-Michelbach	7
Zwingenberg	5
Summe	173,25

Quelle: Schreiben der KZVH vom 10. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Landkreis Bergstraße tätig sind, sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

→ Quelle: Schreiben der KVH vom 9. September 2020

Frage 2. Wie viele dieser Ärzte sind über 60 Jahre alt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Abtsteinach	0
Bensheim	4,5
Biblis	1
Birkenau	0
Bürstadt	3
Einhausen	0
Fürth	1
Gorxheimertal	0
Grasellenbach	0
Groß-Rohrheim	0
Heppenheim	6
Hirschhorn	1
Lampertheim	3,5
Lautertal (Bergstr.)	0
Lindenfels	0

Lorsch	1
Mörlenbach	1
Neckarsteinach	0,5
Rimbach	0
Viernheim	8
Wald-Michelbach	1
Zwingenberg	0
Summe	31,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 10. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Gemäß Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 9. September 2020 waren im Landkreis Bergstraße zum Stand 1. August 2020 ca. 30 % der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 dargestellt.
→ Quelle: Schreiben der KVH vom 9. September 2020

Frage 3. Welchen "Arzt-Patienten-Schlüssel" findet man in den jeweiligen Städten und Gemeinden vor?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 10. September 2020 existiert für Zahnärztinnen und Zahnärzte ein „Arzt-Patienten-Schlüssel“ pro Gemeinde nicht. Die Messzahl im zahnärztlichen Bereich ist 1.680 Einwohnerinnen und Einwohner pro Zahnärztin/Zahnarzt. Der daraus resultierende zahnärztliche Versorgungsgrad im Landkreis Bergstraße beträgt 114 % (gem. Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 9. September 2020 teilt die KVH mit, dass eine Hausarzt-Einwohner-Relation der Anlage 1 zu entnehmen ist. Hierbei sei zu beachten, dass die Planung der einzelnen Gruppen innerhalb unterschiedlicher Versorgungsebenen erfolge. Der Unterschied bestehe in der räumlichen Ebene der Planungsbereiche. Während die Hausärztinnen und Hausärzte beispielsweise zur Erhaltung einer wohnortnahen Versorgung sehr kleinräumig auf Ebene der Mittelbereiche beplant werden, gelten für die allgemeinen Fachärztinnen und Fachärzte die Landkreise und kreisfreien Städte als räumliche Planungsgrundlage. Die Bewertung der Versorgungssituation von einzelnen Gemeinden und Städten findet nicht statt.

Frage 4. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die im Landkreis Bergstraße kassenärztlich tätig sind, seit 2014 entwickelt? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Abtsteinach	2	2	2,5	2	2
Bensheim	33,5	33,5	36	34	33
Biblis	3,25	3	3	3	4
Birkenau	6	6	6	6	6
Bürstadt	7	7	7	7	6

Einhausen	2	2	2	2	2
Fürth	5,5	5,5	5,5	5	5
Gorxheimertal	1	1	1	1	1
Grasellenbach	1	1	1	1	1
Groß-Rohrheim	0	0	1	1	1
Heppenheim	18,5	19,5	19,5	19,5	20
Hirschhorn	4,5	4	4	3	3
Lampertheim	19,5	18,5	19	19	19
Lautertal (Bergstraße)	2	2	2	2	2
Lindenfels	3	3	2	3	3
Lorsch	11	11	10,5	11,5	12
Mörlenbach	6	7	6	7,5	7
Neckarsteinach	4	4	4	4,5	4
Rimbach	4,5	4,5	4,5	3,5	3,5
Viernheim	30	30	30	31,5	30,5
Wald-Michel- bach	6	6	6	7	6
Zwingenberg	5	5	5	5	5
Summe	175,25	176	177,5	179	176

Quelle: Schreiben der KZVH vom 10. September 2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2014 entwickelt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen. (Quelle: Schreiben der KVH vom 9. September 2020)

Frage 5. Gibt es im Landkreis Bergstraße aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KZVH mit Schreiben vom 10. September 2020 gibt es in diesen Städten und Gemeinden aktuell keine unbesetzten Sitze von Vertragszahnärztinnen und -ärzten.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 9. September 2020 teilt die KVH mit, dass zum Stand 1. August 2020 im Landkreis Bergstraße elf Übernahmepraxen im Umfang von insgesamt 8,5 Versorgungsaufträgen vorhanden seien. Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschreibungsverfahren befinden. Die im Landkreis Bergstraße genannten Übernahmepraxen im Umfang von 8,5 Versorgungsaufträgen seien alle der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 die Mittelbereiche Erbach, Lampertheim/Viernheim und Bensheim/Heppenheim im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene seien gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 für die Arztgruppe der Nervenärztinnen und Nervenärzte Sitze im Landkreis Bergstraße ausgeschrieben gewesen.

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹⁾	Partielle Öffnungen ¹⁾	Partielle Öffnungen ²⁾
Hausärzte	Erbach	101,50	2,00	1,00
Hausärzte	Lampertheim/ Viernheim	87,77	16,50	13,50
Hausärzte	Bensheim/ Heppenheim	106,51	2,50	2,50
Nervenärzte	Landkreis Berg- straße	85,39	3,00	0,00

1) gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020; beruhend auf Arztstand dem 1. März 2020 unter Berücksichtigung der bis zum 2. Juli 2020 erfolgten Zulassungen aufgrund partieller Öffnungen aus dem Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019

2) Stand ZA 25. August 2020

Quelle: Schreiben der KVH vom 9. September 2020

Frage 6. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bergstraße, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Mitteilung der KZVH vom 10. September 2020 gibt es innerhalb des Landkreises Bergstraße flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandlern, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen (siehe vorgenannte Zahlen und die Antwort zu Frage 3).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 9. September 2020 weist die KVH darauf hin, dass hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen hausärztlichen Versorgung derzeit in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Landkreises Bergstraße – von der Stadt Neckarsteinach abgesehen – mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neckarsteinach können die hausärztlichen Praxen im neun Kilometer entfernten Hirschhorn aufsuchen.

In der Stellungnahme der KVH vom 9. September 2020 wird mitgeteilt, dass ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0 %, im Jahr 2030 in den im Landkreis Bergstraße gelegenen Gemeinden Einhausen und Grasellenbach keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben wäre. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt müssten entsprechende Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger eine Wegstrecke von ca. vier bis acht Kilometern bedeuten.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung ist nicht in jeder Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin bzw. ein Arzt der entsprechenden Gruppe vertragsärztlich tätig. Der Anlage 4 können die Entfernungen zur nächstgelegenen Stadt bzw. Gemeinde mit entsprechender Fachärztin bzw. entsprechendem Facharzt entnommen werden, welche Bewohnerinnen und Bewohner aus den genannten Städten bzw. Gemeinden zurücklegen müssten, sofern keine fachärztliche Versorgung vor Ort vorhanden ist.

Frage 7. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte im Landkreis Bergstraße seit 2014 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 5 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Landkreis Bergstraße zum Stand 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2019 dargestellt. (Quelle: Schreiben der KVH vom 9. September 2020).

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 9. September 2020 kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen. Im Jahr 2014 war – von Neckarsteinach abgesehen – in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Landkreises Bergstraße mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärztinnen und Fachärzte in Bensheim, Heppenheim, Lampertheim und Viernheim ansässig gewesen sei. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Landkreis Bergstraße festgestellt werden.

Frage 8. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten auf? Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 8. September 2020) sind der KZVH nach Informationen vom 10. September 2020 zwei Praxisinhaberinnen bzw. Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen.

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 9. September 2020 konnte mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Landkreises Bergstraße für durchschnittlich ca. 87 % der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden konnte. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung konnten fast alle ausgeschriebenen Sitze nachbesetzt werden. Die Nachbesetzungsquote für die Gruppen der Augenärztinnen und Augenärzte, Chirurginnen und Chirurgen, Orthopädinnen und Orthopäden, Frauenärztinnen und Frauenärzte, HNO-Ärztinnen und HNO-Ärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte habe bei 100 % gelegen. Innerhalb der Gruppe der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten konnten in den letzten Jahren nicht alle ausgeschriebenen Sitze neu besetzt werden. Hier habe die Nachbesetzungsquote bei ca. 94 % gelegen. Innerhalb der Gruppen der Dermatologinnen und Dermatologen, Nervenärztinnen und Nervenärzte sowie Urologinnen und Urologen fanden in dem überprüften Zeitraum keine Nachbesetzungen im Landkreis Bergstraße statt.

Frage 9. Wie möchte sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bergstraße hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachärztinnen und Fachärzten sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019 besteht im Landkreis Bergstraße ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 151 Behandlerinnen und Behndlern.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 sind 172,25 Zahnärztinnen und Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig. Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Wie die KVH in ihrer Stellungnahme vom 9. September 2020 mitteilt, würden seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durchgeführt. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzten in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftige zu diesem Zweck mehrere Versorgungsstatistikerinnen und Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben.

Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 bis 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärztinnen und -ärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell mit dem Ziel unterstützt, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.

Wiesbaden, 24. September 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

→ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung im LK Bergstraße

Mittelbereich/Ort	Bevölkerungs- stand ¹	VA ²	Kopfzahl	Arzt- Einwohner- Reaktion
Erbach				
Hirschhorn (Neckar)	3.455	4,25	5	813
Neckarsteinach	3.860	0	0	-
Lampertheim/Viernheim				
Viernheim	34.315	18,75	19	1.830
Lampertheim	32.598	26	28	1.254
Bürstadt	16.453	5,5	6	2.991
Lorsch	13.703	6,5	7	2.108
Biblis	9.110	2	2	4.555
Einhausen	6.427	3	3	2.142
Groß-Rohrheim	3.764	3	3	1.255
Bensheim/Heppenheim				
Gorxheimertal	4.110	3,5	4	1.174
Abtsteinach	2.431	4,5	5	540
Birkenau	9.873	6	6	1.646
Wald-Michelbach	10.593	8,25	9	1.284
Mörtenbach	10.029	5,5	6	1.823
Heppenheim (Bergstraße)	26.097	13,25	16	1.970
Bensheim	40.756	25	25	1.630
Lindenfels	5.105	4	6	1.276
Lautertal (Odenwald)	7.157	4,5	5	1.590
Zwingenberg	7.213	5	5	1.443
Rimbach	8.610	7	7	1.230
Grasellenbach	4.113	1	1	4.113
Fürth	10.568	5	5	2.114
Gesamtergebnis LK Bergstraße	270.340	161,5	173	1.674

Stand: 01.08.2020

¹ Stand 31.12.2019² VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Allgemeine fachärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augen- ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauen- ärzte	Hals-Nasen- Ohrenärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Psychothera- peuten	Urologen
Viernheim	3	7	1	7	2	2	3	7,5	1
Birkenau				1			0,3	0,7	
Wald-Michelbach		1						1,5	
Lampertheim	2	3,5	2	4	2	2		5	1
Mörlenbach			1			2		1,5	1
Heppenheim (Bergstraße)	5	5,5	2	3	2	2	2	8	1,5
Bürstadt		1		1		1,5			
Lorsch		0,5		2	1	3,5		1,5	
Bensheim	4	11,5	4	6	3	4	3,5	25,5	2
Lindenfels				1				1,5	
Zwingenberg								0,5	
Neckarsteinach								3,5	
Rimbach					1		1	2	
Grasellenbach								0,35	
Fürth				1				0,5	
Gesamtergebnis	14	30	10	26	11	17	9,8	59,55	6,5

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Viernheim	1	3	1	1
Birkenau		1		
Wald-Michelbach			0,5	
Lampertheim		1		1
Mörlenbach				1
Heppenheim (Bergstraße)	7	5		1
Bürstadt		1		
Bensheim	3	7,5	1	2
Grasellenbach	1		0,15	
Gesamtergebnis	12	18,5	2,65	6

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Gesonderte fachärztliche Versorgung

Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..							
	Human- genetiker	Transfusions- mediziner	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Viernheim				1				
Heppenheim (Bergstraße)			1					
Gesamtergebnis	0	0	1	1	0	0	0	0

Stand: 01.08.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.08.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Altersstruktur der im Kreis Bergstraße niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	35,26%	61	173
Allgemeine fachärztliche Versorgung	27,51%	63	229
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	28,57%	14	49
Gesonderte fachärztliche Versorgung	0,00%	0	2
Durchschnitt/Gesamtzahl	30,46%	138	453

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	15	14	15	15	15	17,5	17,5	19	18,75	17,75
Bensheim	26	23	24	24,5	24	24	24	24,5	25,5	24
Birkenau	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7
Bürstadt	8	8	8	8	8	8	7	7	7	6
Grasellenbach	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
Heppenheim (Bergstraße)	12	16	16	14	12,5	13,25	13,25	13,5	14	14,25
Lampertheim	19	19	19	19	19	19,5	20,5	22	23,5	24
Mörlenbach	5	4	4	4	4,5	4,5	4	4	4	4,5
Wald-Michelbach	7	7	7	7	6	6,5	7	8	8,25	8,25
Hirschhorn (Neckar)	2	2	2	2	4	4	4	4,75	3,75	3,75
Biblis	3	3	4	4	3	4	3	3	3	3
Einhausen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Groß-Rohrheim	3	3	3	3	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3
Lorsch	9	9	9	9	9	9	9	9	9	7
Abtsteinach	4	4	4	4	4	4	4	4	4,5	4,5
Fürth	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5
Gorxheimertal	2	2	2	2	2	2	3	3	3	4
Lautertal (Odenwald)	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4,5
Lindenfels	4	3	4	4	4	4	3	4	3,75	4
Rimbach	8	8	8	8	9	9	9	7	8	7
Zwingenberg	5	5	5	5	5	6	6	5	5	5,5
Neckarsteinach	3	1	1	1						
Gesamtergebnis	157	153	157	155,5	153,5	159,75	158,75	162,25	165,5	161

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung allgemeine fachärztl. Versorgung

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	32	32,5	32,5	34,5	32,5	33	33,5	33	34	32,5
Bensheim	64	60,5	62,5	62,5	62	62,5	64	64	62,5	63
Birkenau	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2
Bürstadt	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3	3,5	3,5	3,5
Grasellenbach								0,35	0,35	0,35
Heppenheim (Bergstraße)	29	31,5	30,25	30,5	31	31	30,5	30,5	31	30,5
Lampertheim	22	22	22	21,5	22	21	21	20	20,5	21,5
Mörlenbach	6	6	6	6	6	7	6	5	5	5
Wald-Michelbach	4	4,5	3,5	3,5	3,35	3	3	3	2,5	2,5
Lorsch	7	8	7,25	7,5	7,5	7,5	7,5	8	8	8,5
Fürth	3	2	2	2	2	2	2	2	1,5	1,5
Lindenfels	2	2	2	2	2	2	1	2	2,5	2,5
Rimbach	3	3	3	3	3	3,5	3,5	3,5	4	4
Zwingenberg	2	2	2	2	2	1,5	1,5	1,5	1,5	0,5
Neckarsteinach	4	4	4	4	3	3	2,5	2,5	2,5	3,5
Gesamtergebnis	182,5	182,5	181,5	183,5	180,85	181,5	181	180,85	181,35	181,35

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung augenärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	3	3	3	5	3	3	3	2	3	3
Bensheim	5	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Heppenheim (Bergstraße)	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Lampertheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1	1			
Gesamtergebnis	15	14	15	17	15	15	15	13	14	14

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung chirurgische/orthopädische Versorgung

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bensheim	11	10	10	10	10	10	11,5	11,5	11,5	11,5
Bürrstadt	1	1	1	1	1	1	0,5	1	1	1
Heppenheim (Bergstraße)	5	6	5,75	6	6	6	5,5	5,5	5,5	5,5
Lampertheim	4	4	4	4	4	4	4	3,5	3,5	3,5
Wald-Michelbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lorsch							0,5	0,5	0,5	0,5
Gesamtergebnis	29	29	28,75	29	29	29	30	30	30	30

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Anlage 3 - Entwicklung gynäkologische Versorgung

Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7
Bensheim	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Birkenau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bürstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Heppenheim (Bergstraße)	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Lampertheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4
Lorsch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Fürth	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lindenfels	1	1	1	1	1	1		1	1	1
Zwingenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Neckarsteinach	1	1	1	1						
Gesamtergebnis	27	27	27	27	26	26	26	27	27	26

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung dermatologische Versorgung

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bensheim	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Heppenheim (Bergstraße)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lampertheim	2	2	2	1,5	2	2	2	2	2	2
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	10	10	10	9,5	10	10	10	10	10	10

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung HNO-ärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bensheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Heppenheim (Bergstraße)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lampertheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lorsch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rimbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung kinderärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bensheim	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Bürstadt	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Heppenheim (Bergstraße)	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Lampertheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Wald-Michelbach	1	1								
Lorsch	3	4	3,25	3,5	3,5	3,5	3	3,5	3,5	3,5
Fürth	1									
Gesamtergebnis	17,5	17,5	15,75	16	16	16,5	16	16,5	16,5	16,5

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung nervenärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2
Bensheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
Birkenau							1	1	0,3	0,3
Heppenheim (Bergstraße)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lampertheim	1	1	1	1	1					
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1				
Rimbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	9	9	9	9	9	9	9	9	8,3	8,3

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung psychotherapeutische Versorgung

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	8	8,5	8,5	8,5	8,5	8	7,5	8	8	7,5
Bensheim	28	27,5	27,5	27,5	27	27,5	27,5	27,5	26	25,5
Birkenau									0,7	0,7
Grasellenbach								0,35	0,35	0,35
Heppenheim (Bergstraße)	6	6,5	6,5	6,5	7	7	7	7	7,5	8
Lampertheim	5	5	5	5	5	5	5	4,5	5	5
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Wald-Michelbach	2	2,5	2,5	2,5	2,35	2	2	2	1,5	1,5
Lorsch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,5
Fürth	1	1	1	1	1	1	1	1	0,5	0,5
Lindenfels	1	1	1	1	1	1	1	1	1,5	1,5
Rimbach	1	1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	2	2
Zwingenberg	1	1	1	1	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Neckarsteinach	3	3	3	3	3	3	2,5	2,5	2,5	3,5
Gesamtergebnis	58	59	59	59	58,85	59	58	58,35	58,55	59,55

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung urologische Versorgung

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Viernheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bensheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Heppenheim (Bergstraße)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lampertheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mörlenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

KLA 03502 Anlage 4 - Entfernung
innerhalb der allgemeinen
fachärztlichen Versorgung

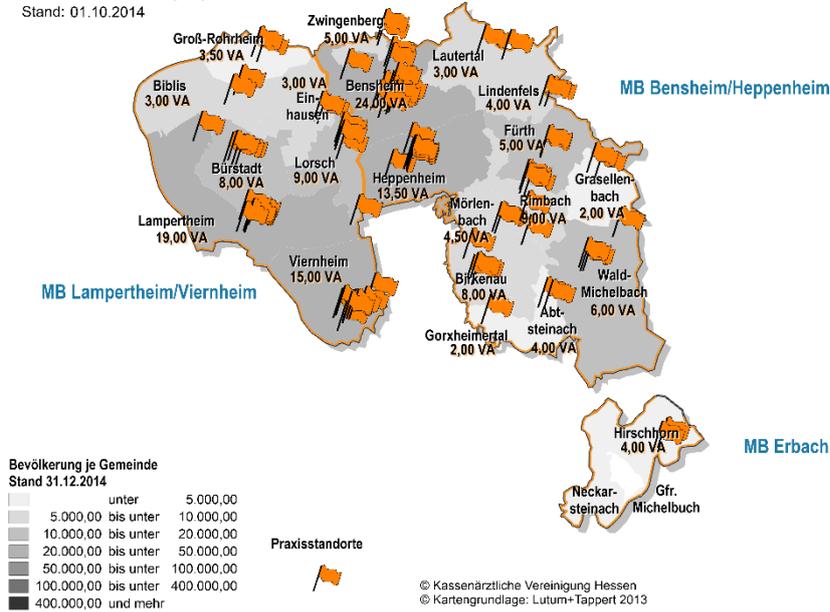
Gemeinde	Entfernung zur nächstgelegenen Stadt/Gemeinde der Arztgruppe der..									Nächstgelegene Stadt/ Gemeinde mit entsprechenden Fachärzten
	Augen- ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Derma- tologen	Frauen- ärzte	Hals-Nasen- Ohrenärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Psychothera- peuten	Urologen	
Viernheim	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Lampertheim	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	17 km	0 km	0 km	Viernheim
Heppenheim (Bergstraße)	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Bürstadt	6,5 km	0 km	6,5 km	0 km	6,5 km	0 km	13 km	6,5 km	6,5 km	Lampertheim; Bensheim
Lorsch	6 km	0 km	6 km	0 km	0 km	0 km	6 km	0 km	6 km	Bensheim
Bensheim	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Lindenfels	17 km	17 km	15 km	0 km	11 km	15 km	11 km	0 km	15 km	Rimbach; Mörlenbach; Heppenheim
Neckarsteinach	16 km	16 km	16 km	16 km	16 km	16 km	16 km	0 km	16 km	Heidelberg
Wald-Michelbach	25 km	0 km	14 km	14 km	13,5 km	14 km	13,5 km	0 km	14 km	Rimbach; Birkenau; Mörlenbach; Heppenheim
Birkenau	12,5 km	12,5 km	5 km	0 km	9 km	5 km	0 km	0 km	5 km	Mörlenbach; Rimbach; Viernheim
Mörlenbach	14 km	14 km	0 km	5 km	4 km	0 km	4 km	0 km	0 km	Rimbach; Birkenau; Heppenheim
Rimbach	11 km	11 km	4 km	4,5 km	0 km	4 km	0 km	0 km	4 km	Mörlenbach; Fürth; Heppenheim
Grasellenbach	22 km	8 km	19 km	11 km	15 km	19 km	15 km	0 km	19 km	Wald-Michelbach; Fürth; Rimbach; Mörlenbach; Heppenheim
Fürth	11 km	11 km	8 km	0 km	4,5 km	8 km	4,5 km	0 km	8 km	Rimbach; Mörlenbach; Heppenheim
Zwingenberg	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	0 km	6 km	Bensheim

Hinweis: Sofern in der aufgeführten Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin/ein Arzt der entsprechenden Arztgruppe oder eine Psychotherapeutin/ein Psychotherapeut vertragsärztlich tätig ist, wurde eine Entfernung von 0 km angegeben.

KLA 03502 Anlage 4 – Verteilung hausärztliche Vers

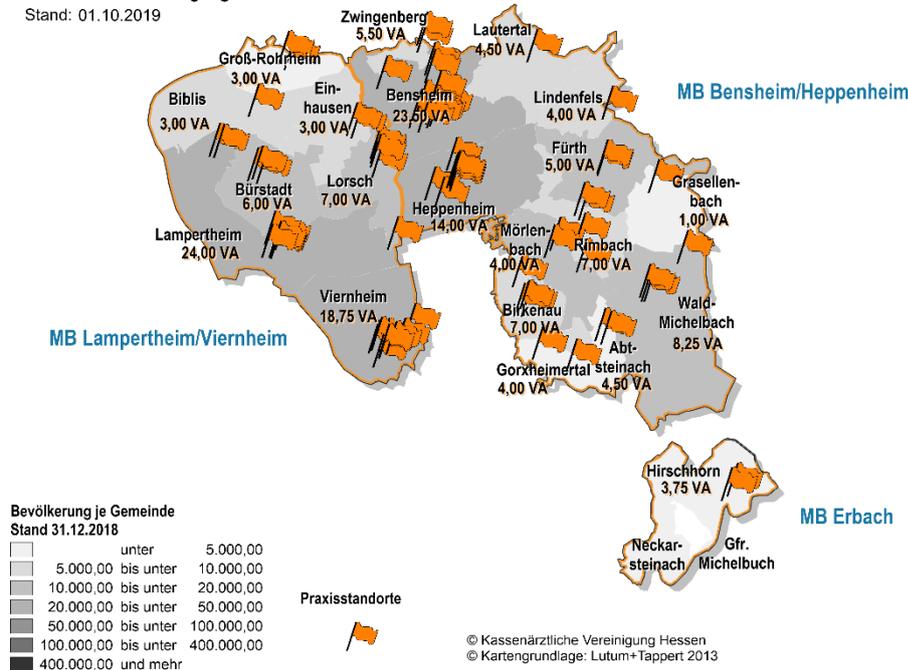
Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Bergstraße Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Bergstraße Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019

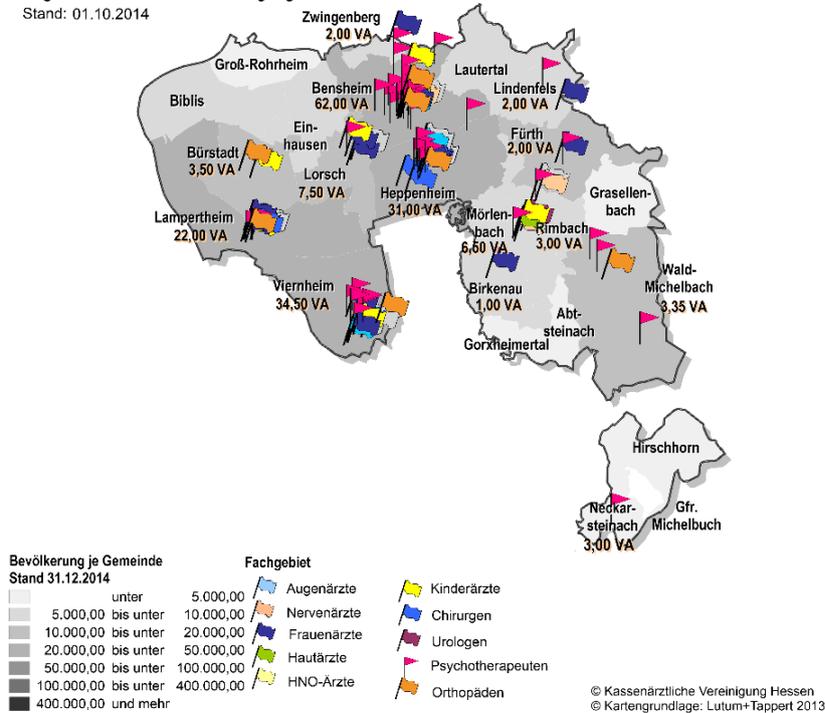


Anlage 4 – Verteilung fachärztliche Versorgung

Versorgungssituation im Kreis Bergstraße

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Kreis Bergstraße

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019

